

Case study

So sorgt die WWK mit BS2000/OSD für Kontinuität im Geschäftsbetrieb

»Die Zusammenarbeit mit Fujitsu hat hervorragend geklappt. Hätte ich die Wahl, würde ich mich wieder genauso entscheiden.«

Uwe Wieczorek, Systemadministrator, WWK



Fujitsu-Lösung unterstützt das Wachstum bei WWK

Die private Vorsorge wird immer wichtiger: Im letzten Geschäftsjahr verzeichnete die WWK ein zweistelliges Wachstum. Seit Jahrzehnten gehört die WWK zu den Marktführern im Bereich der fondsgebundenen Lebensversicherung. Auch bei den privaten Personen- und Sachversicherungen ist das Unternehmen stark. Rund eine Million Kunden wissen das zu schätzen. Die erfreuliche Entwicklung brachte einige Herausforderungen für die IT-Systeme und deren Verfügbarkeit mit sich. Die Entscheidung fiel Ende 2010: Das Konzept von Fujitsu mit zwei BS2000/OSD S175 Business Servern, die abwechselnd produktiv geschaltet werden, überzeugte die Projektverantwortlichen. Schon Anfang 2011 sollte der erste Server in Betrieb gehen.

Vier auf einen Streich

Der Bedarf an zusätzlicher Rechnerleistung sowie das Auslaufen des Wartungsvertrags für das bis dato genutzte Backup-Konzept sprachen für eine neue Lösung. Gleich vier Voraussetzungen sollte sie erfüllen: Neben einer höheren Leistung war den Verantwortlichen wichtig, dass sie ihr Katastrophenschutzmodell weiter automatisieren konnten. Manuelle Eingriffe wie etwa Verkabelungsarbeiten sollten nicht mehr notwendig sein. Ein weiteres Ziel war eine identische Konfiguration für das produktive System und das Disaster-Recovery-Konzept, was das Einführen einheitlicher Leistungsklassen erforderte. Und schließlich war den Verantwortlichen wichtig, dass die vorhandenen Applikationen und Infrastrukturen auch weiterhin genutzt werden können.

Einfach umschalten

Die Lösung besteht aus zwei identischen BS2000/OSD S175 Business Servern, die in unterschiedlichen Brandabschnitten untergebracht sind. Sie übernehmen jeweils für ein halbes Jahr den Produktiv- und für das andere Halbjahr den Disaster-Recovery-Betrieb, dann wird üblicherweise samstags geschwenkt. Aufgrund der identischen Konfiguration und Leistungsklasse dauert dieser Vorgang lediglich eine Stunde. Weitere Ausfallzeiten ergeben sich nicht: Die Administratoren führen sämtliche Wartungsarbeiten während der Phase durch, in der die Server für Disaster Recovery eingesetzt sind. Auf diese Weise entfallen auch die sonst üblichen Testläufe für Notfall-Umschaltungen, denn jedes System muss im Halbjahrestakt seine Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen. Zusätzlich zu den beiden Systemen umfasst die Lösung einen Maintenance und Support Servicevertrag, der folgende Leistungen einschließt: Proaktiver Hardwareservice, Health check, Performance-Analyse sowie Pflege und Aktualisierung der Softwareversionen.

Der Kunde

Land: Deutschland
Branche: Versicherung
Gegründet: 1884
Versicherungssumme: 40.200 Mio. Euro
Website: www.wwk.de



Die Herausforderung

Kontinuität, niedrige Kosten und eine bestmögliche Absicherung im Katastrophenfall sind wesentliche Anforderungen für die IT-Infrastruktur der WWK. Denn die ca. 1.200 Mitarbeiter der WWK-Zentraldirektion erwarten ein leistungsstarkes System, das ihr Geschäft ohne Unterbrechung unterstützt.

Die Lösung

Die WWK entschied sich für zwei leistungsstarke Fujitsu BS2000/OSD S175 Business Server. Die Lösung ist extrem wartungsarm und hoch verfügbar: Das Umschalten der Server erfolgt innerhalb einer Stunde, der Administrationsaufwand ist auf etwa zwei bis drei Stunden pro Tag reduziert.

Kundenvorteile

- Business Continuity: Weiterbetrieb der vorhandenen Applikationen und maximaler Nutzen aus vorhandenem Know-how
- Erhöhter Automatisierungsgrad für das Katastrophenschutzmodell
- Kein Zusatzaufwand für Datensicherung, Anpassen von Netzstrukturen oder für die Integration in die vorhandene Unternehmens-IT
- Optimierte Total Cost of Ownership (TCO): Administrationsaufwand nur zwei bis drei Stunden pro Tag, 20 Prozent Energieeinsparung
- Stark reduzierte Umschaltzeiten: eine Stunde pro Halbjahr; Umstellung ohne Störungen oder Änderungen für die Nutzer

Produkte und Services

- Zwei Fujitsu BS2000/OSD S175 Business Server mit aktuellem Betriebssystem BS2000/OSD V 8.0
- High-speed Net Connect (HNC), ETERNUS CS, Symmetrix DMX
- Beratung und Katastrophenschutzkonzept
- Maintenance und Support Servicevertrag
- Garantiert hohe Service-Levels durch hohe Gesamtverfügbarkeit der Systeme, Remote Services, Vor-Ort-Services
- Zusammenführung aller Kostenelemente in eine Fujitsu-Herstellermiete zur besonders einfachen kaufmännischen Abwicklung

Business Continuity und Investitionsschutz mit minimalem Aufwand

Die Verantwortlichen der WWK schätzen an der Fujitsu-Lösung die hohe Verfügbarkeit. Ein weiterer Pluspunkt war, dass die von Fujitsu vorgeschlagene Konfiguration die Kontinuität des Geschäftsbetriebs sicherstellt: Sie setzt auf bisher getätigte Investitionen in Infrastruktur und Anwendungen auf. Dies gilt auch für das zugehörige Know-how, das intern über viele Jahre aufgebaut wurde. Außerdem entstand bei der Einführung kein Zusatzaufwand für Datensicherung, Anpassen von Netzstrukturen sowie für die komplexe Eingliederung in die vorhandene Unternehmens-IT. Ähnlich vorteilhaft gestaltet sich die Systemadministration im täglichen Betrieb: Sie beschränkt sich auf zwei bis drei Stunden pro Tag. Die geplante Gesamtumschaltzeit konnte sogar auf höchstens eine Stunde pro Halbjahr außerhalb der Geschäftszeiten minimiert werden.

Erst einer, dann der andere

Bereits Ende Februar 2011 konnte der erste Server in Betrieb genommen werden, Anfang April folgte der zweite. Und dann kam der spannende Moment: Nummer eins übergab das erste Mal seinen Dienst an Nummer zwei. Doch Zittern war unnötig. Der Plan ging auf und das Schwenken lief völlig ohne Probleme ab. Die Anwender bekamen von

der Aktion überhaupt nichts mit, denn der Wechsel erfolgt samstags, außerhalb der üblichen Arbeitszeiten. Überhaupt hat sich für die Mitarbeiter der WWK und der Vertriebspartner im BS2000-Alltag nichts geändert – bis auf die Tatsache, dass sie nun auf noch mehr Rechenleistung zurückgreifen und sich auf eine noch höhere Verfügbarkeit verlassen können.

Damit die Performance ihr hohes Niveau behält, führt Fujitsu monatliche Performanceanalyse der Mainframes sowie der angeschlossenen Peripheriesysteme, wie Storage, ETERNUS CS und Netzanschlüsse durch. Die Ergebnisse werden in regelmäßigen Servicemeetings mit dem Kunden durchgesprochen. Die WWK erhält auf diese Weise eine stets aktuelle Faktenbasis für künftige Entscheidungen.

Die richtige Wahl

Im Nachhinein betrachtet fühlen sich die Verantwortlichen in ihrer Entscheidung bestätigt. Die Lösung ist extrem wartungsarm, der geplante halbjährliche Wechsel zwischen den beiden Business Servern funktioniert reibungslos. Und gleichzeitig ist der Betrieb noch ein Stück sicherer geworden: Der alte Cold-Standby-Rechner wurde von einem sehr schnellen Disaster-Recovery-Konzept abgelöst. Auch in der Gesamtkostenbetrachtung ist die Fujitsu-Lösung ein Volltreffer und mit Abstand die vorteilhafteste der denkbaren Alternativen.

Die WWK hat noch weitere Pläne, um ihr Konzept zu optimieren: Im nächsten Jahr sollen die bisherigen ESCON-Verbindungswege (Enterprise Systems Connections) auf Fibre-Channel-Kanäle umgestellt werden. Man will für die Zukunft gerüstet sein – wenn möglicherweise Peripheriegeräte wie Plattensubsysteme diesen Umstieg erfordern.

»Das Projektteam hat bestens funktioniert, es gab keine Reibereien oder gar Ausfälle.«

Uwe Wiczorek, Systemadministrator, WWK



Kontakt

Fujitsu Technology Solutions
 Customer Interaction Center
 Mo. - Fr.: 8.00 - 18.00 Uhr
 E-Mail: cic@ts.fujitsu.com
 Telefon: +49(0)1805 372-100

(je 14 Cent/Min.; die Kosten bei Anrufen aus Mobilfunknetzen können hiervon abweichen)

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere gewerbliche Schutzrechte. Änderung von technischen Daten sowie Lieferbarkeit vorbehalten. Haftung oder Garantie für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der angegebenen Daten und Abbildungen ausgeschlossen. Wiedergegebene Bezeichnungen können Marken und/oder Urheberrechte sein, deren Benutzung durch Dritte für eigene Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann. Weitere Einzelheiten unter: ts.fujitsu.com/terms_of_use.html
 Copyright © 2011 Fujitsu Technology Solutions